

Tagungsort

Stadtmission Berlin
Lehrter Str. 68
10557 Berlin

Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

Tagungsbeitrag

Das Fachforum ist kostenlos. Die Fahrt- und Übernachtungskosten müssen von den Teilnehmenden bzw. Trägern der Migrationsfachdienste getragen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte unter folgendem Link bis zum 23. November 2017 anmelden:

www.eveeno.com/Fachforum_Familienzusammenfuehrung

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Isabelle Schunck.

Anreise

350m Fußweg (5 Minuten) vom HBF Berlin (Ausgang Europaplatz) nach links in die Invalidenstraße und anschließend rechts in die Lehrter Straße biegen

Veranstalter

Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

BBZ – Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge und MigrantInnen
Turmstr. 72
10551 Berlin

»Willkommen in Berlin« Asylaufnahme verbessern und Flüchtlinge aus Syrien unterstützen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europäische Union

Verantwortlich

Anke Soll-Paschen
Migration, Integrationsberatung und -begleitung
Zentrum Migration und Soziales
T +49 30 652 11-1640
anke.soll-paschen@diakonie.de

Information und Organisation

Isabelle Schunck
Sekretariat
T +49 30 652 11-1673
F +49 30 652 11-3673
isabelle.schunck@diakonie.de

www.diakonie.de

MIT IHRER SPENDE AN DIE DIAKONIE DEUTSCHLAND HELFEN SIE FLÜCHTLINGEN

Spendenkonto bei der Evangelischen Bank
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE66 5206 0410 0006 0004 01
Stichwort: Fluechtlingshilfe

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:
www.diakonie.de/familienzusammenfuehrung/

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



RECHT AUF FAMILIE

Integration braucht
Familienzusammenführung

Anlass und Ziel

Die Situation von Familien, die durch Krieg, Vertreibung und Flucht getrennt wurden, birgt besonderen Anlass zur Sorge. Für in Deutschland anerkannte Flüchtlinge ist es kaum noch möglich, ihre Familienangehörigen zeitnah im Rahmen eines Visaverfahrens zu sich nach Deutschland nachreisen zu lassen und in Sicherheit zu bringen. Ohne eine vereinte Kernfamilie ist eine Teilhabe in Deutschland jedoch nur schwer möglich. Die Beratung und Begleitung von Menschen, die in Deutschland Schutz gefunden haben und ihre Familien nachholen wollen, stellt die Mitarbeitenden der Migrationsfachdienste vor große Herausforderungen.

Die derzeitige Lage führt bei Betroffenen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, die bis zum Wiedersehen ohne Eltern und Geschwister leben müssen, zu psychisch extrem belastenden Situationen. Die jahrelange Trennung von der Familie erschwert nachhaltig die Integration in Deutschland und ist eine humanitäre Verpflichtung und gesellschaftliche Notwendigkeit. Unbegleitete Minderjährige werden in der Zwischenzeit volljährig und verlieren somit den Anspruch auf Nachzug ihrer Eltern. Allein die Wartezeiten auf einen Termin zur Beantragung des Familiennachzugs von bis zu 15 Monaten in den deutschen Auslandsvertretungen macht deutlich, wie hoch die zeitliche Hürde ist, die Familien überwinden müssen.

Ziel des Fachforums ist es, den Mitarbeitenden der Migrationsfachdienste mehr Informationen zum Verfahren zu geben und von ihnen Hinweise zu Stolpersteinen und möglichen Hürden zu bekommen.

Wir möchten einen Überblick zu den relevanten und aktuellen Rechtsgrundlagen, zentralen Begriffen, dem Verfahrensablauf und den Zusammenführungsvoraussetzungen geben. Dabei werden auch die Einwirkungsmöglichkeiten aus Perspektive eines Beraters/einer Beraterin der Migrationsfachdienste (MBE) besprochen. Es werden wichtige Kontaktinformationen vermittelt, Workshops für die Fallarbeit angeboten, und zum Abschluss des Fachtages ist ein Gespräch mit dem Auswärtigen Amt und eine politische Diskussion vorgesehen.

Programm Donnerstag, 7. Dezember 2017

- 10.30** Anmeldung und Begrüßungskaffee im Foyer
- 10.45** **Begrüßung**
[Petra Zwickert](#), Leitung Zentrum Migration und Soziales, Diakonie Deutschland
- 10.55** **Grundlagen des Familiennachzugs**
[Dorothea Lindenberg](#), Sozialarbeiterin, »KommMit«, Berlin
- 11.30** **Aktuelle Probleme des Familiennachzugs – subsidiärer Schutz und Aussetzung, Härtefallanträge und Geschwisternachzug zu Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen**
[Anna Schmitt](#), Sozialarbeiterin, »KommMit«, Berlin
- 12.30** Mittagspause
- 13.30** **Arbeitsgruppen**
- 1. Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten trotz Aussetzung? – Zur Anwendung von § 22 AufenthG**
[Sebastian Muy](#), Sozialarbeiter, »KommMit«, Berlin
- 2. Geschwisternachzug zu unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen: Das Recht der Kinder auf Geschwister? – Zu Möglichkeiten und Hindernissen im Geschwisternachzug**
[Ulrike Schwarz](#), Juristin, Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Berlin

3. Nachzug »sonstiger Familienangehöriger«: Kernfamilie und sonstige Familie? Zum Familiennachzug für Angehörige außerhalb der Kernfamilie
[Joachim Rüffer](#), Sozialarbeiter, »KommMit«, Berlin

4. Überstellungen aus Griechenland? Umzug zu Verwandten in Schweden? Zur Anwendung der Dublin-Verordnung bei Familienzusammenführungen
[Cana Mungan](#), Dipl. Juristin, Refugee Law Clinic Abroad, »KommMit«, Berlin

5. Austausch zu methodischen Fragen der Beratung
[Dorothea Lindenberg](#), Sozialarbeiterin, »KommMit«, Berlin
[Sebastian Schmidt](#), MBE-Berater, Innere Mission München

7. Familiennachzug praktisch: Von der fristwährenden Anzeige über die Terminbuchung bis zur Einreise
[Ina Stegmeier](#), Sozialarbeiterin, freiwillig Engagierte, Erdmannhausen

15.00 Kaffeepause

15.30 **Welche Änderungen brauchen die Ratsuchen den und Beraterinnen zum Beispiel in den Verwaltungsabläufen und auf rechtlicher Ebene?**

16.00 **Anforderungen an eine menschenrechtskonforme Verwaltungspraxis**
[Dr. Jochen Neumeyer](#), Referat für Ausländerrecht, Asylrecht und Migrationsfragen Auswärtiges Amt, Berlin
[Dr. Hendrik Cremer](#), Deutsches Institut für Menschenrechte

Moderation: [Ellen Häring](#), freie Journalistin, Berlin

16.45 **Vorstellung des Familienzusammenführungsfonds und Lobbybroschüre der Diakonie Deutschland**
[Sebastian Ludwig](#), Flüchtlings- und Asylpolitik, Diakonie Deutschland, Berlin

17.00 **Ende der Veranstaltung**